

Nominativus cum infinitivo – Nominativ mit Infinitiv – N.c.i.

Bei einigen Verben, die im Aktiv mit einem A.c.i. verbunden werden, tritt an seine Stelle ein N.c.i., wenn diese Verben im Passiv stehen.

EM: Nominativ mit Infinitiv bei folgenden Verben im Passiv:
videri (scheinen), putari (geglaubt werden), dici (gesagt werden), iuberi (befohlen werden)

Bsp.: Multi Romani milites fortes fuisse dicuntur
↓ ↓
daß viele Römer ... gewesen sind, es wird gesagt.

Ü: - erfolgt in der Regel durch einen „daß“ – Gliedsatz, wobei der Konstruktionsnominativ zum Subjekt und der Konstruktionsinfinitiv zum Präd. des deutschen Gliedsatzes wird. Das Verb, von dem der N.c.i. abhängig ist, wird zum unpersönlichen Ausdruck.

Beachte: Befindet sich in einem N.c.i. – Satz kein als Vokabel ausgewiesener Konstr.-Nominativ, muß er aus dem Prädikat des lat. Satzes erschloßen werden.

Divites esse videmini.
↓

Es scheint, daß ihr reich seid.